

# ZUKUNFT GESTALTEN, NATUR ERHALTEN

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ IN OSTDEUTSCHLAND

DIENSTAG, 07.09.2021 | 18:00 – 19:30 UHR  
IM LIVESTREAM AUF DEM YOUTUBE-KANAL DER  
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR  
UND DES BERLINER BEAUFTRAGTEN ZUR AUFARBEITUNG  
DER SED-DIKTATUR

ZUKUNF  
TSWER  
KSTATT  
EINHEIT

# ZUKUNFT GESTALTEN, NATUR ERHALTEN

Die unabhängige Umweltbewegung war eine wichtige Keimzelle der Opposition gegen das SED-Regime. Viele Menschen protestierten gegen die wachsende Zerstörung der Natur und die Gefährdung ökologischer Grundlagen in der DDR. Die Bürgerinnen und Bürger forderten einen nachhaltigen Umweltschutz. So spielte dieses Thema später auch eine bedeutende Rolle in und nach der Friedlichen Revolution. Mit dem Vereinigungs- und Transformationsprozess seit den 1990er-Jahren setzte ein sensiblerer Umgang mit der zerstörten Umwelt ein. Zahlreiche Schutzmaßnahmen wurden in Ostdeutschland initiiert. Dennoch sind die Folgen jahrzehntelanger Industriepolitik bis heute spürbar.

Die siebte Veranstaltung der Reihe „Zukunftswerkstatt Einheit“ widmet sich dem Natur- und Umweltschutz im Osten Deutschlands im Verlauf der letzten 30 Jahre. Welche Entwicklungen und Veränderungen lassen sich nachzeichnen und welche Auswirkungen sind bis heute spürbar? Welche Bezüge gibt es zu den gegenwärtigen Umweltprotesten?

Verfolgen Sie die Veranstaltung im Livestream über den YouTube-Kanal der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Begrüßung:** **Dr. Jens Schöne**  
Stv. Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Impulsvortrag:** **Jörn Mothes**  
ehem. DDR-Bürgerrechtler und Umweltschützer

**Podium:** **Jörn Mothes**  
**Monika Griefahn**  
Mitbegründerung der Umweltschutzorganisation  
Greenpeace Deutschland

**Axel Vogel**  
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz  
des Landes Brandenburg

**Moderation:** **Hellmuth Henneberg**  
Journalist und Moderator (rbb)

## **Informationen und Rückfragen:**

Deutsche Gesellschaft e. V. | Lisa Beisel  
Referentin der Abteilung Politik und Geschichte | Tel.: 030 88 41 2-192  
E-Mail: [lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON



Berliner Beauftragter  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur



Deutsche  
Gesellschaft e.V.

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG